

Pressestelle
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 82 67-160
Telefax: (03 51) 82 67-162
E-Mail: presse@slaek.de
Internet: <http://www.slaek.de>

18. Juni 2010

P r e s s e m i t t e i l u n g

Nr. 42

**20. Sächsische Ärztetag 2010
Ärzttekammern in medizinische Versorgungskonzepte der Gesundheitsminister einbeziehen**

Dresden: Der 20. Sächsische Ärztetag fordert das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz auf, im Rahmen der 83. Gesundheitsministerkonferenz 2010 die Landesärztekammern in das Konzept zu Gestaltungsmöglichkeiten der Länder in der medizinischen Versorgung einzubinden.

Im Rahmen einer länderübergreifenden Arbeitsgruppe unter Federführung der Länder Sachsen und Bremen wurde ein Handlungskonzept für die 83. Gesundheitsministerkonferenz zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung erarbeitet. Die Landesärztekammern finden darin keine Erwähnung.

Die Sächsische Ärzteschaft besteht in der Diskussion um die allgemeine Gesundheitsversorgung auf die Einbeziehung der Sächsischen Landesärztekammer. Diese stellt als sektorübergreifende Körperschaft des öffentlichen Rechtes ein zentrales Bindeglied zwischen den einzelnen Ebenen der ärztlichen Versorgung dar.

Der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, verweist auf die „Unverzichtbarkeit der Kammern bei Themen wie der Sicherung der ambulanten und Krankenhausversorgung, bei Fragen der Qualitätssicherung und bei veränderten Arbeitsbedingungen.“

Weitere Informationen unter 0351 8267-160.



Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit